



Angebot für Multiplikator*innen

Vape-Koffer - Warum Vapen keine gute Idee ist!

Ein Methodenkoffer zur Präventionsarbeit in Schulen und in der Jugendarbeit

Fortbildung für Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendpflegen, Sozialarbeiter*innen an Schulen, UBUS-Fachkräfte, (Beratungs-)Lehrkräfte und Interessierte

Das bunte Produktdesign und aggressive Marketing von E-Zigaretten v. a. chinesischer Hersteller kommt bei Jugendlichen gut an. Laut der Charité in Berlin ist der Anteil der Raucher*innen bei den 12- bis 17-Jährigen in Deutschland seit Einführung der Vapes um 50 % gestiegen. In China selbst sind Vapes u. a. aus Jugendschutzgründen verboten. Der Vape Koffer vermittelt jungen Menschen die gesundheitsschädlichen Auswirkungen des Konsums von E-Zigaretten. Der Dampf enthält bspw. nachgewiesen deutlich mehr Blei als herkömmliche Tabakzigaretten.



Vapes stehen unter dem Verdacht, das Lungengewebe so zu schädigen, dass eine sogenannte Popcorn-Lunge entsteht. Das kann schon in jungen Jahren eine Lungentransplantation nötig machen. Neben den gesundheitlichen Risiken werden auch Marketingstrategien und die Umweltfolgen von handelsüblichen Vapes kritisch beleuchtet.

Der Koffer kann kostenfrei bei der Fachstelle für Suchtprävention ausgeliehen werden. Die Ausleihe und Durchführung sind nur nach Teilnahme an dieser Fortbildung möglich.

Termin: 15. September 2026

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: SuchtHilfeZentrum Gießen e.V.
Schanzenstrasse 16
35390 Gießen

Kosten: keine

Referent*in: Mira Berls (Fachstelle für Suchtprävention SHZ)
Ansprechpartner: Thomas Graf

In Kooperation mit dem Suchthilfzentrum Gießen und dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis





An die
Jugendförderung
des Landkreises Gießen
Bachweg 9
35398 Gießen

E-Mail: jugendfoerderung@lkgi.de

Anmeldeschluss:

Bitte bis zum 7. September 2026 zurücksenden!

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Vape Koffer“ am
15. September 2026 an.**

Teilnehmer*in weiblich männlich divers

Name: Vorname:

Personalnummer (nur bei Landesbediensteten):

Straße/PLZ/Ort:

Institution:

Arbeitsbereich

Straße/PLZ/Ort
Institution:

Telefon:

E-Mail:

Die Anmeldebestätigung bitte ausstellen auf

- die private Anschrift.
- die Anschrift der Institution.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung
(abrufbar unter: www.lkgi-jugendfoerderung.de).



Thomas Graf
Präventiver Jugendschutz

mail: thomas.graf@lkgi.de
phone: 0641 9390-9391
www.lkgi-jugendfoerderung.de